

# Gleiche Chancen in der Schule

Die Kinder- und Jugendstiftung Ansbach spendet zweimal 1500 Euro

**ANSBACH (cc) – Die Kinder- und Jugendstiftung Ansbach unterstützt mit jeweils 1500 Euro die Karolinschule und die Evangelische Schule in Ansbach. Mit der Spende soll geholfen werden, dass auch Kinder aus sozial schwächeren Familien in vollem Umfang am Schulleben teilhaben können, erklärte Stiftungsgründer Werner Schmiedeler.**

Einen Theaterpädagogen einladen, um den Alltag farbiger zu gestalten; einen Klassenausflug ins Kino unternehmen oder gar ins Schullandheim fahren: Alles, was über das Pflichtprogramm der Schulen hinausgeht, macht den Kindern in der Regel am meisten Spaß. Doch in manchen Familien scheitert es schlicht am Geld. „Sozial benachteiligten Kindern fehlt es oft am Alernötigsten“, schilderte Elke Del Medico. Umso mehr freute sich die Leiterin der Ansbacher Karolinschule über die Zuwendung.

Die von der Stiftung übergebenen



Für die Spende der Kinder- und Jugendstiftung bedankten sich (v. links) Hartmut Schlund von der Evangelischen Schule sowie Judith Kucharski und Elke Del Medico von der Karolinschule bei Lieselotte Magdalinski und Werner Schmiedeler. Foto: Hähnlein

Spendengelder stammen von Privatpersonen, darunter die Ansbacherin Lieselotte Magdalinski und Werner Schmiedeler. Der Vorstandsvorsitzende der Vereinigten Sparkassen Stadt und Landkreis Ansbach hatte die Stiftung im Rahmen der Stiftergemeinschaft Stadt und Landkreis Ansbach gegründet.

Der Leitspruch: Brücken bauen – Zukunft gestalten. „Kinder und Jugendliche haben nicht immer die gleichen Chancen“, beschrieb Schmiedeler seine Motivation zu helfen.

Für die Evangelische Schule bedankte sich Leiter Hartmut Schlund: „Das ist ein schönes Weihnachtsgeschenk.“